

Kirchliches Amtsblatt

für Mecklenburg

Jahrgang 1935

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 17. Januar 1935.

Inhalt:

Bekanntmachungen:

- 2) Dankgottesdienst anlässlich der Saarabstimmung.
 - 3) Kornpreise.
 - 4) Lehrgang über Erblehre und Rassenhygiene.
-

Bekanntmachungen.

- 2) G.-Nr. / 194 / II 15 b.

Dankgottesdienst anlässlich der Saarabstimmung.

Die Abstimmung an der Saar hat zu einem überwältigenden Sieg der deutschen Sache, zu einem machtvollen Bekenntnis des Deutschtums vor der ganzen Welt geführt. Es wird das herzlichste Anliegen aller Gemeinden unseres Landes sein, mit dem Führer unseres Volkes, mit den heimgekehrten deutschen Brüdern des Saarlandes dem allmächtigen Gott zu danken. Der Oberkirchenrat ordnet daher an, daß, soweit nicht bereits vorher Dankgottesdienste stattgefunden haben, die Hauptgottesdienste am kommenden Sonntag, den 20. Januar, als Dankgottesdienste gestaltet werden sollen.

Der Oberkirchenrat.

Dr. Heepe.

- 3) G.-Nr. / 104 / VI 38 m.

Kornpreise.

Nach der Bekanntmachung in der Amtlichen Beilage zum Regierungsblatt für Mecklenburg Nr. 2 hat nach Rostocker Maßlerattest am 31. Dezember 1934 der Preis

für 1 Zentner Gerste	=	8,375 RM
„ 1 „ Kartoffel	=	2,47 „
„ 1 „ Raps	=	15,— „

betragen.

Schwerin, den 9. Januar 1935.

Der Oberkirchenrat.

Dr. Frhr. v. Hammerstein.

4) G.-Nr. /170 / V 33.

Lehrgang über Erblehre und Rassenhygiene.

In der Zeit vom 5.—7. Februar 1935 veranstaltet die Staatsmedizinische Akademie in Berlin-Charlottenburg 9, Spandauer Chaussee 1, den 1. Lehrgang über „Erblehre und Rassenhygiene“ für Pastoren. Die Hörergebühr beträgt 10,— *RM*, zahlbar im voraus auf Postcheckkonto Nr. 111353, Berlin. Nach Eingang der Hörergebühren erfolgt die Aushändigung der Hörerkarte. Die Vorlesungen werden im Hörsaal des Harnack-Hauses in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 16—20, abgehalten, wo den Teilnehmern auch Frühstück zum Preise von 0,75 *RM* und Mittagessen zum Preise von 1,10 *RM* verabsolgt werden kann. Etwaige Zusagen — auch für Frühstück und Mittagessen — sind umgehend an das Sekretariat der Staatsmedizinischen Akademie zu richten.

Schwerin, den 5. Januar 1935.

Der Obergkirchenrat.

Dr. Schmidt zur Nedden.